



das war mein leben

Wafrudnir - 13.1.2006 um 05:16

so, endlich ma zeit über mich zu schreiben (vorab -> entschuldigung meine grammatik is nich immer die beste)

nehmt es mir nicht übel wenn ich überwiegend über schlechtes berrichte , viel gutes gab es nicht auch wenn jeder noch so kleine schöne moment zählen sollte

also ich bin neu hier in der unity und dian hat mich gebeten mal etwas über mich zu schreiben :

ich mag es eigentlich nicht irgendetwas über mich zu schreiben ; was ich mal erlebte oder wie ich jetzt in der welt stehe, stattdessen schreib ich euch einfach mal ohne kommentare und erläuterungen meinen bisherigen lebensweg auf , aufdas ihr dann selbst fragen stellen könnt (besonderheiten werden natürlich gleich erklärt)

mein name: Michael-dominik rauch

ein gestrafter name wie ich finde , sicherlich auch ein schöner , jedoch hatte meine mutter mich damals als baby gefragt (so erzählte sie) wie möchtest du heissen, Michael ??? -- und ich weinte, dominik??? und ich hätte gelacht. Nunja sie wollten mich unbedingt michael nennen so nannten sie mich einfach michael-dominik . toll , beides hab ich irgendwie nie gemocht.

Michael: naja wie ein erzengel zu heissen is ja eigentlich toll ABER wieso unbedingt eine christliche figur . hat mir nie behagt , so nebenher , mag den christentum nicht , hat uns bisher nur 2000 jahre immerwährenden krieg beschert

Dominik: "dem herren gehörend" -- toll noch viel beschissener wie michael aber die bedeutung wissen nicht viele deswegen ziehe ich diesen namen vor, meine eltern trugen ihn auch als rufnamen in die geburtsurkunde ein, zum glück , denn eigentlich sagt der bindestrich das ich einen doppelnamen und keine zwei namen habe, aber es hat geklappt.

geboren bin ich in giessen im schönen hessen, aufgewachsen in hungen , 20 km südlich von giessen. an meine frühe kindheit hab ich nur wenig errinerung , ein paar bilder , so z.b. wie mir meine eltern zum 5.geburtstag ein qietsch rosanes fahrrad schenkten . es stand seitdem immer nur im schuppen hinter dem haus .

mein bruder dennis , 6 jahre älter, hat noch bis kurz vor meiner einschulung seltsame spielchen mit mir gemacht, ich nehms ihm nicht übel aber die beine mit einer decke drüber hochzustrecken , erst mit dem daumen und dann mit dem penis zu sagen "du musst den hebel drücken !! " find ich heute ziemlich krass. ich sprach ihn nie drauf an, werds auch nich da ich glaub das es ihm unangenehmer wie mir ist , muss aber sagen das mir die bilder nie aus dem kopf gingen . achja , als ich den hebel drückte "stürzte die decke der höhle ein" so lachte ich immer und ahb es als kleines kind natürlich nicht erläutern können .

sonst tat mir mein bruder in sachen familie eigentlich immer gut , dazu später mehr..

ende der dritten klasse : ich schaute eines abends fernseh, die flinstones, soviel weis ich noch, ich bekam mit wie meine eltern sich wiedermal stritten . irgendwann verlagerte sich der streit in das nächste stockwerk. als dann dumpfe schlag geräusche hinzu kamen wollte ich nachschauen . im nächsten stock vor dem hobbyraum meiner mutter sah ich meinen vater auf die tür einschlagend bis die tür durch einen tritt den halt verlor und aufsprang. er stürmte herein und prügelte auf die gerade aus sitzende mutter ein (er wusste das sie eine Hirn-operation hinter sich hatte wobei 4-5quadrat-cm ihres schädels fehlten ; ein häftiger schlag auf diese stelle und sie ist tot , damals natürlich noch nicht von mir selbst gewusst) . meine mutter wehrte sich häftig bis er mich schliesslich bemerkte , mich mit einen schrei nach unten verwies und dann selbst das aus dem haus gang. am nächsten morgen , meine mutter buntig in drei farben und aufgeschwollen vor mir stehend, meinte , dass wir nun eine veränderung in unserem leben wahr nehmen müssen. wir fuhren ins frauenhaus , mein bruder wurde zu bekannten gesteckt da er durch sein alter nicht mit durfte. meine mutter veränderte sich in dieser zeit sehr stark , sie wurde zunehmend ängstlich und (natürlich) nachdenklich. als mein vater das haus verlassen musste kehrten wir zurück und versuchten von neuem ohne ihn zu beginnen obwohl die scheidung noch nicht gelaufen war .

der erste tag in der alt bekannten klasse war sehr komisch , es wahr als ob die lehrerin es geschafft hätte kleinen kindern beizubringen wie man gemeinsam einen verloren geglaubten freund begrüsst und rehabilitiert einen solch tolle ,

freundschaftliche erfahrung habe ich nie wieder erlebt und ich glaube sie kommt mir auch nur so intensiv vor das ich damals noch so klein war.

ich hatte eigentlich nie wirkliche freunde in dieser klasse bis auf einen gewissen stefan schmidt der heute wie gestern mein einzigster wirklicher "bester freund" ist , da er immer egal wann und egal wie zu mir stand (so wie man es sich eben von einem besten freund wünscht; der kontakt brach jedoch mit meinem umzug nach freiburg ab.....) durch die harte zeit der trennung meiner eltern wurde ich immer nachdenklicher . früh versuchte ich mich mit dem denken anderer auseinander zu setzen .

als die vierte klasse zu ende ging wurden meine neu erlernten fähigkeiten das erste mal auf die probe gestellt. der scheidungs-prozess vor gericht war da und der richter sollte mich und meinen bruder fragen bei welchem der beiden elternteile wir bleiben wollten . ich damals natürlich noch nicht sehr viel vorrausdenkend wollte bloß nicht aus meiner heimat weg , ich hatte angst alleine zu sein.

so sagte ich : "bei meiner mama, denn die wohnt daheim" -- egal welche entscheidung ich getroffen hätte , beides führte zum "untergang meiner welt"

nach dem gerichtsverfahren schien meine welt wieder in ordnung , ok mit den idioten aus der schule konnt ich nichts anfangen , ich hab wohl damals schon unbewusst auf andere dinge am menschen wie bolss interressen oder gemeinsamkeiten geachtet, aber mir ging es gut, ich hatte es geschafft zuhause zu bleiben.

BOOM etwa zwei jahre später so in der sechsten klasse meinte meine mutter wir müssten miteinander reden . ende der geschichte war , sie wollte umziehen möglichst weit eg von den verwanten die sie immer wegen der scheidung schikanierten. sie wollte nach freiburg im breisgau , damals in meiner vorstellung nur :alpen, süden -- mehr wusst ich nicht. das war erstmal der horror , meine welt drehte sich einfach ins gegenteil , sie meinte aber so schnell würde das nicht gehen und nach einem jahr glaubte ich es würde garnicht mehr passieren .

das verhältniss mit meinen mitschülern auf der mittlerweile gesamtschule , verschlechterte sich zunehmens , sie kamen eben so langsam in die pupertät sie wurden , meiner auffassung damals nach , zu arschlöchern . man kennt das ja, passt man sich nicht an oder hat sogar andere interressen wir deie anderen z.b. hasst fussball, ist man gleich unten durch . sie spucken auf dich im treppengang , lachen dich nur noch aus . ein paar aus meiner klasse hatten wohl mitleid und behandelten mich noch in der klasse selbst etwas freundlicher . kamen sie aber mit welchen aus den anderen klassen zusammen (bei dem A B C kursystem in hessen sehr oft) war alle freundschaft wie vergessen und sie spuckten mit. stefan schmidt ging auf ein gymnasium so das ich eigentlich ganz alleine war .

in der siebten mit dem beginn meines latein-unterrichtes traff ich zwei neue menschen die aufdann gute freunde wurden , wirklich gute freunde fast wie stefan , naja sie achteten eben auf andere dinge in der welt. das leben bekam ein paar monate somit für mich einen aufschwung, aber dann eben der umzug. er holte mich ein. meine mutter zog mit ihrem gesamtem hab und gut , übergangsweise, zu ihrem freund nach dreihausen im ebsdorfergrund nahe marburg. ich musste natürlich mit und durfte nicht im elternhaus bei oma opa und zurückgelassenem bruder bleiben . ein halbes jahr musste ich dort auf die schule , ok ein gutes hatte es : ich ahb meine erste nase gebrochen , war nen tolles gefühl aber der penner hatte es verdient , weil er meinte ich müsse ihm gehorchen bloß weil ich neu bin. war aber eine sehr einsame zeit in der ich sehr viel zeit mit meinem pc verbrachte (damals war half-life neu und am liebstem wäre ich selbst in in meinem pc versunken) die ersten alkohol exzesse hatte ich auch dort , keine angst bin aber nicht zum alki geworden .

der umzug nach feiburg war sehr dramatisch und ich wollts natürlich perdu nit wahrhaben . auf der neuen schule der pestalozzi-realschule (ich kannte noch keine schulsysteme bei denen man mit ner blösen fünf im zeugniss sitzen bleiben kan) brach dann die hölle auf erden aus . eine solche art mensch kannte ich nicht : der badner. nicht alle badner sind schlecht , sowas will ich garnicht sagen aber die art dieser machohaften einfach nur inkompetenten haufen fleisch in sachen denken ist mir noch nicht begegnet . selbst die leute hinter der ladentheke, keiner wahr mal so wie man es erwartet auch nur annähernd freundlich; hmm.. 5euro 50 . fertig mehr kam nicht und dann immer dieser abfällige blick . und mal ehrlich ich sah in keinerweise "freakhaft" aus .

nach zweiwochen rumschlagen hielt ich es nichtmehr aus und floh . ich ging zu einem kolleg im ebsdorfergrund . ich sagte seinen eltern es seien herbstferien in baden-württemberg. sie fanden die wahrheit natürlich nahc wenigen tagen heraus und riefen die polizei.

der beamte (ihr wisst ja : AMT = Arbeitslose mit taktik) schrie mich eine halbe stunde an was mir denn nur einfällt meine mutter so im stich zu lassen , welche schmerzen ich ihr berreiten würde .

letztendlich holte sieh mich aus hessen wieder ab und war natürlich selbst froh das es mir gut geht . ich wurde rgelrecht bedürfnisslos ich ging einfach nur noch jeden tag in die schule lies einfach alle sprüche an mir vorbeigehen und tat in meiner freizeit einfach die wenigen dinge die mir spass machten: pc-spiele und schwertkampfkunst üben. die ein zwei freunde die ich in dieser schile machte stellten sich nach kurzer zeit auch bloß wie ich immer gerne sage als "beziehungsmensch" heraus , eben ein mensch der seine umgebung nicht auf freundschaft sondern auf beziehungen auf baut . so brach ich den kontakt ab .

der einzigste mensch den ich dort kennenlernte und der auch heute immer noch mein bester freund hier in freiburg ist heist , seltsamerweise ??, auch stefan . stefan baumgärtner, ein mensch mit seinen eigenen dämonen aber immer doch

bedacht das es noch andere in der welt gibt .

meine mutter wurde von zeit zu zeit immer depressiver und heute kann sie keinen nagel mehr schief in die wand schlagen ohne dabei in verzweiflung und gehuele auszubrechen . ich selbst habe ,seit einem halben jahr nach dem umzug nach freiburg, eine schlafstörung die bis heute nicht ganz weg ist .

nach der schule fand ich ein halbes jahr keine ausbildungsstelle so begann ich in einer kleinen spedition, ein familienbetrieb mit zwei angestellten ein praktikum. danach machte ich dort als aushilfe weiter. spedition wollte ich nie machen aber es blieb eben nichts anderes für mich so begann ich nach 6 monaten dort auch noch eine ausbildung zum sped.kaufmann , ein grosser fehler. anfangs war der chef der "firma" ja noch nett aber ich glaube 40 jahre tag und nacht spedition haben den menschen zu einer maschine werden lassen . ging es ihm gegen den strich zersprangen die kulis an der wand , flogen dossies durch die luft und naja seine gitan-mais (die stärksten zigarretten die ich je roch) durften auch nicht fehlen . in der end zeit bestand die firma sogar nur aus ihm seiner frau als buchhaltung und drei azubis darunter einer im lager.

nach 9 monaten ausbildung ging ich ohne grosses geschrei , ich wollt e mir nicht die seele von diesem tyrann zerreißen lassen .

ich lies mich mustern um den zivildienst zu beginnen (verweigern ist heute kein problem mehr, man muss nur "den mund aufmachen") tja ein halbes jahr hörte ich nichts vom zivi-amt aus köln die meinten schliesslich sie hätten nie unterlagen von mir erhalten , die erste verarsche vom staate deutschland , denn die unterlagen sprich meine verweigerung plus lebenslauf gab ich beim kreiswehrrersatzamt in freiburg ab, die diese weiterleiten. als ich dann meinen zivildienst in der wohnanlage kreuzsteinäcker hier in freiburg als hausmeister und essen verteiler begann kam die zweite verarsche -- obwohl ich alles ordnungsgemäss anmeldete um keinen stress damals zu haben meinten die ämter plötzlich sie wüssten nichts von meinem abbruch der lehre , zugleich bin ich beim arbeitsamt nicht als auszubildendsuchend eingetragen gewesen (das tat ich aber bei meinem ansprechpartner) so musste meine mutter rückwirkend über tausend euro an den staat zurück zahlen die sie sie durch andere lohnsätze (ortszuschlag usw) im laufe der zeit erhalten hat. meine mutter wurde auch immer unerträglicher und riss mich langsam mit ihrer art in ein loch der missgunst und depression. ich machte dem ein ende indem ich mit zwei studenten die ich vom pen&paper rollenspiel kannte zusammen zog in eine wg . das verhältniss hat sich , ich denke durch den abstand, erheblich gebessert , sie hat jedoch immer noch ihre phasen wo sie mich städig für ihre probleme verantwortlich macht und ich ihr dann einfach aus dem weg gehe damit niemand schaden nimmt.

mein zivi ist seit ende november vorbei und ich bin seitdem arbeitslos (is aber grad nich schlimm)

die anzahl der menschen mit denen ich was unternehme gehen immer mehr zurück, letztendlich kam auch noch heraus (was z.b. für meine mutter überhaupt kein problem ist) das ich bi-sexuell bin mit einer neigung eher zum homosexuellen womit ich nun eigentlich nichtmehr auf freiburgs strassen kann ohne drei mal am tag drecksschwuchtel oder kuck ma das arschloch hinterhergerufen bekomme einige leute meinten sie fänden das nicht schlimm aber der einzigste den es wirklich einfach nicht interessierte was wiederum stefan der rest entfernte sich einfach zunemens und naja soviel leute waren das ja auch nicht . meine mitbewohner machen mich deshalb zwar nicht persönlich nieder aber sie lachen über mich hinter meinem rücken "hahah... naja er is halt ne schwuchtel hahaha" was ich eigentlich viel schlimmer finde , es weiter zu sagen kann ich niemandem verbieten aber sowas is dreckig . sie sind aber keine arschlöcher ich denke für sie ist es einfach "unnormal" -- dieses wort , normal, sollte man übrigens verbieten

das war nun eine kleine zusammenfassung über meinen werdegang .wie ich genau denke über diese welt und was mich als person ausmacht werdet ihr besser in anderen texten erfahren da es nicht meine stärke ist so etwas tiefgründiges über mich auszudrücken , ich würde es nur falsch formulieren und mich danach drüber ärgern .

ich freue mich aber wahnsinnig eine solche community getroffen zu haben , sie gibt mir neuen lebensmut , denn ich weiss wenn ich abends vorm pc hocke gibts ein paar menschen die mir "ZUHÖREN" werden .

bis bald , und auf fragen bin ich natürlich gespannt und werd alles ausführlich beantworten oder diskutieren

euer allweiser riese waftrudnir, der dominik

im anhang bin ich (links) und mein bester freund stefan in unserem alten band logo (die band gibts nich mehr hat sich nach dem ersten auftritt aufgelöst; bestand aber nich nur aus uns beiden *GG*)

Jan - 13.1.2006 um 06:23

Harijasses, soviel Text und ich muss noch meinen Koffer packen, heut gehts für nen Tag wech..

Nun, find deinen Text gut. Trotz der vielen misslichen Umstände in deinem Leben hast du geschafft, alles einigermaßen auf die Reihe zu kriegen. Da die Zeit drängt, ein paar kurze Statements von mir..

Ich kann dir nachfühlen, wie das mit der Scheidung war.. Meine Eltern haben sich getrennt, als ich 3 war. 3 Jahre nach der Scheidung (Als ich 6 war), lernte meine Mutter meinen jetzigen Stiefvater kennen, mit dem es bis dato eigentlich auch nur Streit gab. Stichwort: Häusliche Gewalt. Einziger Zufluchtsort war damals bei mir meine Oma, dort hab ich aufgrund des Stresses und der Prügelei mind einmal in der Woche übernachtet. Wie ist es mir dir, hat dich dein Vater auch angerührt und standen deine Großeltern hinter dir?

Die Schulzeit.. Bei mir wars nich so krass, lediglich von der 5ten bis 7ten Klasse hatte ich durchgehend Ärger und somit auch Schulverweise am Hals (Schon toll, wenn man an dem Geburtstag der eigenen Mutter mit nem Schulverweis in der Hand nach Hause kommt..). Die Schulzeit ist für mich nur ein aufgedrängter Teil meines Lebens.. Ich habe ein Recht auf Bildung, sagt man mir.. Und ich MUSS es wahrnehmen. Ich sag mir daher immer, dass das alles bald ein Ende hat und ich die ganzen dreckigen Spacken bald nich mehr ertragen muss.. Wie hast du dich besonders in den ersten Jahren in der Schule über Wasser gehalten? Da, so schreibst du, hattest du diese "Ich-hör-nich-drauf" Einstellung ja noch nicht.

Verdammt, ich muss los. Nun, eins will ich noch loswerden bezüglich deinen Worten zu deiner sexuellen Neigung: Es gibt soviele verschiedene Menschen auf diesem verdammtten Erdball. Wenn alle gleich wären, wärs beschissen und nichts würde funktionieren. Durch Einzigartigkeit wird unser Leben interessant und birgt Spannung und Freude. Auch du wirst nochmal deinen glücklichen Partner finden, ob Mann oder Frau.. Auf Deppen, die andere fertig machen und selbst nich mitm Arsch aufn Boden kommen, kann man wortwörtlich pfeifen.. Einfach belächeln und locker-flockig weitergehen, wirkt Wunder.. ☐

Ich muss los, morgen gibts mehr von mir.. Ach, bevor ich es vergesse: Schön, dass du hierher gefunden hast, kann ja nur gut werden.

Grüße

Jan

Waftrudnir - 13.1.2006 um 06:50

nein , mein vater hat mich selbst nie geschlagen aber meinen bruder , ich weis nicht vielleicht hat er bei mir gemerkt was das anrichten könnte oder ich war halt noch zu jung, was ich eher mal glaub .
der rückzugspunkt von der mutter als wir noch in hessen lebten war mein bruder , er stand eben immer gemeinsam alles mit mir durch . dennoch mein bruder hat sich über die zeit auch verändert und er versucht mir bis heute seine lebensweise aufzudrängen und ich habs bisher noch nicht geschafft es ihm auszutreiben

welche aussage genau meintest du von mir ??? zitat: Da, so schreibst du, hattest du diese "Ich-hör-nich-drauf" Einstellung ja noch nicht.

ach und ja den richtigen menschen werd ich noch finden (im text nicht erwähnt : hätte vielleicht auch eine richtig lange beziehung haben können , in hessen) aber das ist der lauf der dinge deswegen mach ich mich jetzt nicht verrückt, das mit dem lächeln bringt was aber mindestens genausoviel wie dem gegenüber einfach nen spruch anzudrücken den er nicht kontern kann oder will bei dem lächeln muss es dir halt scheisseegal sein da die person garantiert noch energischer wird und das halten dann nicht viele menschen aus. wenn du aber konterst und er nur noch sein blödes schimpfwort bringt weist du du hast ihn besiegt *GG* ---- aber es kommt ja auch immer auf die situation an

Ina - 13.1.2006 um 11:24

Zu der Sache mit deinem Namen, das ist gar nix ☐ Ich heiße Christina Maria, das trieft förmlich vor Weihrauch und bewegte einen Pfarrer zu der Aussage: "Du hast einen wunderschönen Namen, mit dem Gott dich ruft."
Aber die hiesigen Christen haben wir recht schnell wieder rausgeekelt, jedenfalls gibt es keiner zu, diesbezüglich kannst du dich hier also wohl fühlen.

dian - 13.1.2006 um 12:11

Beim Lesen deiner Geschichte ist echt schon wieder die Wut in mir hochgestiegen.

Wut auf Eltern, die Kinder in die Welt setzen und grossziehen dürfen, obwohl sie anscheinend noch nicht mal mit ihrem eigenen Leben klarkommen... die dann auch noch über die Köpfe ihrer Kinder hinweg wichtige Entscheidungen treffen, die eine richtige Familie eigentlich gemeinsam beschliessen sollte...

Wut auf die Bullen, die anscheinend nix besseres zu tun haben, als jugendliche Ausreisser einzusammeln. (Aber gut, wir leben in Deutschland, da muss jeder Gegenstand und jedes Kind an dem Ort sein, der gesetzlich dafür vorgesehen ist...) Wut auf das Schulsystem sowieso. Man sperrt ganz unterschiedliche Gleichaltrige gemeinsam in einen Raum und schaut dann zu, was passiert. Ich war früher auch immer Fussballverächter (naja, heute nicht mehr, dank Pro Evolution Soccer... *g*)... ich weiss, was so ne unbedeutende Tatsache ausmachen kann, erst recht, wenn man auch noch nen anderen Musikgeschmack und andere Interessen hat als die Mitschüler. Wirkliche Freunde habe ich daher in der Klasse nie gefunden... aber falls es dich tröstet: Heute bin ich verdammt dankbar dafür, dass es so gekommen ist. Nicht auszudenken, was aus mir geworden wäre, wenn ich damals auch nur ein paar halbwegs vernünftige Freunde gefunden hätte. Wahrscheinlich hätte ich mich damit zufrieden gegeben, und wäre nie auf die Idee gekommen, dass es da draussen noch bessere Freunde geben könnte, und dass man nach denen suchen muss...

Jetzt hab ich etwas den Faden verloren, was ich eigentlich sagen wollte.

Ach so, genau.. Wut...

was mich wirklich wütend macht, ist, dass viele, die nicht so stark und belastbar sind wie du es anscheinend bist, an so einer Kindheit zerbrechen und dann später entweder zu asozialen Schlägern oder zu feigen Duckmäusern mutieren, die keine eigene Meinung mehr haben.

Und die geben das dann wieder an ihre Kinder weiter etc. und es wird sich nie was ändern.

Kannst echt froh und auch stolz sein, dass du zu denen gehörst, die eine Krieger-Seele haben und sich von sowas nicht haben unterkriegen lassen.

Und Badener... naja, deren Dialekt gehört meines erachtens schon zu den Abartigeren in Deutschland. Wobei ich Freiburg ja eigentlich ziemlich nett finde. Man muss nur ein paar Meter laufen, und schon ist man mitten im Schwarzwald und findet auf nem Felsen eine verlassene Opferstelle, wo anscheinend irgendwelche Hexen ihr Ritual veranstaltet haben...

(jetzt hab ich dummerweise den Namen von dem Berg vergessen. Vielleicht liest Zelder mit und klärt mich auf.)

Na gut, jedenfalls haben wir jetzt ja schon zwei bzw. drei Leute aus Freiburg. Ich würde sagen, irgendwann im Frühjahr oder so könnten wir ja dann mal ein kleines Treffen dort machen. Also du, Zelder, Killing Joke, ich... und vielleicht kommt ja auch mal wieder der Spziokles mit (übrigens noch ein Stefan mit seinen ganz eigenen Dämonen.. *g*)

Ein paar Fragen noch:

Was für Rollenspiele machst du bzw. hast du gemacht? (Ich hab früher mal eine weile DSA gespielt, aber das ist schon ewig her.)

Und was hat es mit dem Namen Wafrudnir auf sich? Hat das was mit nordischer Mythologie zu tun, oder ist das ein neues Pokemon, das ich noch nicht kenne? ☐

Fin - 13.1.2006 um 17:50

deine Geschichte ist das beste Beispiel für die Fehler des Systems und zum thema wut kann ich mich nur dian anschließen

... - 14.1.2006 um 02:33

Hallo, Wafrudnir!

Freut mich natürlich erst mal, wenn die Schwuchteln ier allmählich die Mehrheit übernehmen. Ich bin auch bi, lebe aber schon seit Ewigkeiten nur mit Männern zusammen, weil ich mir das schon gar nicht mehr vorstellen kann, mit so was nervigem wie Frauen zusammen zu leben. Ist einfach angenehmer.

Paß bloß auf, Deine Mutter wird auch da noch eifersüchtig werden. Solange ich nur mal hier und da ´n paar Bettbekanntschaften hatte mit Männern war alles okay, aber sobald das in ´ne richtige Beziehung kam, da werden Mütter dann doch etwas nerviger mit. Und wenn dann die große Liebe kommt, dann geht´s richtig los, dann wird sie ´ne echte Schwiegermutter für Deinen Freund.

Wie äusserst sich denn die Depression bei Deiner Mutter? Du schreibst, sie sei schon fertig mit der Welt, wenn der Nagel mal nicht gerade in die Wand gehauen ist. Hört sich etwas unangenehm an.

Hast Du eigentlich noch Kontakte mt Deinem Vater?

Da waren so viele Punkte in Deiner Story, wo Du mal eigene Threads draus machen könnte.

Ich will nur kurz noc auf was eingehen, was @Dian natürlich völlig falsch darstellt als Schwabe:

Also, ich hatte damals die Möglichkeit nach Baden zu kommen, um dort die Ausbildung zu machen, in Kehl, oder eben ins Schwabenländle zu ehen. (Ich bin Heilerziehungspfleger, die Ausbildung gab es damals bei uns in NRW noch nicht!).

Und ich bin dann ausgerechnet in die Ecke gekommen, wo @Dian, @Killing Joke und @Seneca her kommen, aber ich hab´mich trotzdem geärgert, daß ich nicht nach Baden gegangen bin. Ich kam da besser mit den Menschen aus. Die sind zwar zurückhaltend, mischen sich aber auch irgendwie nicht so in Dein Leben ein. Bei den Schwaben steht die Kehrwoche und gewaschene Gardinen und solche Äußerlichkeiten immer an der ersten Stelle, die sind irgendwie spießiger, finde ich.

Was haste denn an Zivildienst gemacht?

Und wat für ´ne Mucke spielt ihr denn in der Band? (wenn´s jetzt noch eine gibt)

Waftrudnir - 14.1.2006 um 03:52

oje mein beileid der name hats insich , mich regt eben an meinem namen auf das man mich vom elternhaus sowie verwanten immer als so eine art gotteskind darstellte so geschichten wie (was eben auch leider wahr ist) : jedes jahr am geburtstag bekomme ich von meiner mutter zu hören --> nach einem ganzen tag schmerzen haste dann pünktlich mittags um zwölf genau zum glockenschlag deinen ersten schrei losgelassen.

ok is vielleicht ne *gloreiche* vorstellung aber warum , warum unbedingt diese scheiss religion mit 2000 jahren geschichte krieg und immer noch kein ende.

naja ich glaube wir sind beide mit dem namen etwas gestraft , jedoch habe ich ihn mittlerweile als namen ansich akzeptiert und tue nun alles daran auch einem kriegler *wie eben so ein erzengel ist* gleich zu werden auch wenn ich diesem einen gott nu zu gern in den arsch treten würde

ich meine ,nur namen hin oder her, es kommt darauf an was wir aus unserem namen machen !! (oh man viel zu philosophisch , sorry)

Waftrudnir - 14.1.2006 um 04:32

deine wut kann ich gut verstehen , besonders deshalb weil ich immer mehr junge mütter hier in freiburg treffe d.h. mädels die noch nicht mal 20 sind schieben einen kinderwagen mit zwei kindern drin vor sich her und schreien gleichzeitig ihren freund an : " uh schleim, was geht, du arsch lass das" . und man fragt sich was dieser text überhaupt sagen soll.

tolle zukunft für diese kinder nicht wahr ???

wut auf die bullen an sich nicht wirklich eher auf den arsch der es nur mit seiner persönlichen meinung ausdrücken konnte anstatt seinen *eigentlich* neutralen job zu machen . ok meine eigentliche meinung über bullen ist aber : SCHNITTCLAUCH , innen hohl, aussen grün

in meiner späteren jugend (an dessen ende ich mich bestimmt noch befinde) hatte ich immer viel mitleid mit meinen früheren halbwegs vertrauten freunden , ja ich möchte sagen , ich habe das gute im menschen gesehen , nicht bloss als hoffnungsschimmer. bei einigen war es auch hoffnungslos, doch bei vielen hatte ich das gefühl, mensch du bist doch zu mehr fähig - warum erkennst du das nicht? . das hat mich oft nachdenklich gemacht und ich glaube nur dadurch bin ich heute so geworden , also in sofern hast du recht !! aber ich glaube immer noch das man es auch anders lernen kann

das mit der kriegerseeele haben mir schon einige gesagt, empfinde es aber nicht so. wenn es ums handeln geht bin ich ein nichts , es demotiviert mich immer wieder das dass was ich tue nur für mich selbst geschieht , ich glaube deswegen werde ichs nicht so bald vor ein podium schaffen (dian, du verstehst glaub ich was ich meine)

die badner , wie schon von mir gesagt, sind eben so zurückhaltend . ok das problem mit der kehrwoche kenne ich *GG* aber die leute hier, zumindest die meisten die ich antraffe, prügeln ihre sorgen über dich lieber in sich rein als sie auszudrücken , jede kleinigkeit die ihnen nicht passt wird einfach geschluckt, darauf gelächelt oder weggeschaut. aus hessen kenne ich es eher so das man das sagt was einen stört , nicht die kleinen lapalien in sich rein drücken und irgendwann explodieren . so streitet man vielleicht schneller miteinander aber dafür ist der streit ja schliesslich da , um ihn zu beschwichtigen . (ohje schon wieder so philosophisch)

zu deinen fragen :

mittelerde, war das erste rollenspiel was ich spielte so etwa mit 11 (vom film hörte man damals allerdings noch nichts !!) danach kam auch ein bisschen dsa , mein liebstes is AD&D geworden , das erste rollenspiel (ok in dessen anfängen nur D&D) , heute spiele ich viele rollenspiele und im live-rollenspiel dem LARP (live-acted-roleplaying) hab ich auch eine möglichkeit gefunden meine leidenschaft den schwertkampf mit *opfern* auszuleben *GG*

Waftrudnir ist der allweise riese unter den Thursen , dem riesengeschlecht. in der alt-nordischen mythologie die herrscher unserer ebene vor den Asen (odin thor fray usw) .

vielleicht kennst du die Edda , eine sammlung nordischer geschichten , gesänge und dichtungen .
man muss aber aufpassen : es gibt verschiedene versionen der edda , einige wurden von christlichen missionaren verfasst um die haiden besser missionieren zu können , doch ein mensch auf island (im mittelalter) der noch dem alten glauben anhing schrieb die wahre edda auf um die geschichten der alten germanen , skandinavier oder wie man sie sonst heutzutage nennt zu erhalten .
zum glück fand ich eine solche original edda , da ich schon seit klein auf diesem naturglauben verfallen bin ich werde dazu ein thema schreiben ,das verspreche ich euch, dann könnt ihr mehr darüber hören und warum ich diesem *glauben* annheim gefallen bin aber vorraus gesagt : ich henge einer selten alten weise dieses glaubens an der noch naturnaher war als bloß : oh ihr götter steht uns bei!! . versteht ihr??

nachwort: oh wie erleichternt hier endlich MENSCHEN gefunden zu haben *freu*

Soulmirror - 14.1.2006 um 09:30

hmm ein edda freund :) =)

würde mich über nen edda info/diskutier whatever thread freun. hab bisher edda mäßig nur über die musik mitbekommen (pagan, viking, black metalL) und habs eigtl vor die mal wirklich zu lesen.

was hörsten selbst so für mucke? auch zeuch was so in die richtung geht?

ansonsten klopf die schuhe ab beim reingehn und räum hinter dir auf 8-)

Ina - 14.1.2006 um 12:20

@Waftrudnir

Der Michael ist doch die Nummer Zwei in der Hierarchie, gleich hinter Gott persönlich, oder? Der hat den Luzifer abgelöst, der vorher die Stellung innehatte. Tja, so eine Stellung verführt einen halt dazu, vielleicht noch ein bisschen mehr aufzusteigen und es wäre vielleicht mal wieder Zeit für nen neuen Aufstand, also so viel zu deinen Karrieremöglichkeiten.

Und zu meinen: Ich finde, es wäre mal Zeit für ein Revival des Muttergötinnenkultes, so wie wir mit der Erde umspringen wäre es sogar höchste Zeit dafür und wer taugt für diesen Aufstand besser als Maria - die hat zwar da oben net viel zu sagen, ist aber immerhin die Frau, die am meisten zu sagen hat und vielleicht kotzt sie der Männerclub mal an - jep, so der ganze Kram mit der jungfräulichen Geburt und dem irgendwie aus dem Nichts empfangenen Kind und Mutter und Braut Gottes zu gleich erinnert eh stark an diese alten Mythen - wo sie dann der großen Mutter irgendwelche Menschen opfern mussten, aber das muss ja nicht sein :D

dian - 14.1.2006 um 13:16

Zitat

das mit der kriegerseele haben mir schon einige gesagt, empfinde es aber nicht so. wenn es ums handeln geht bin ich ein nichts , es demotiviert mich immer wieder das dass was ich tue nur für mich selbst geschieht , ich glaube deswegen werd ichs nicht so bald vor ein podium schaffen

Falls es dir ein Trost ist: Was meinst du, wie es anderen Kriegerseelen in unserer heutigen Gesellschaft erginge? Mal angenommen, ein grosser Wikingerkrieger, oder meinetwegen Conan oder ein Held aus irgendeinem Rollenspiel würde plötzlich in unserer Welt landen...

denkst du, der würde hier Karriere machen, oder der von allen bewunderte grosse Befreier werden?

Ich glaube eher, man würde ihm als erstes sein Schwert wegnehmen, ihn in ne Therapie schicken und ihm sagen, dass er gefälligst eine vernünftige Ausbildung zum Bürokaufmann machen soll, da er sich wie jeder andere auch den Gesetzen dieser Welt zu fügen hat.

Das Ende vom Lied wäre, dass der Krieger entweder Amok läuft und im Kugelhagel der Bullen draufgeht, oder resigniert und langsam seelisch kaputtgeht, weil ihm die Freiheit fehlt, die er in seiner früheren Welt gehabt hatte... Ok, es gibt noch eine dritte Möglichkeit. Das ist denke ich das, was wir hier versuchen: Sich so wenig verbiegen zu lassen wie möglich, aber soweit an die Gepflogenheiten dieser Welt anzupassen wie nötig, damit man auch morgen noch in ihr leben darf. Das ist sicher nicht die edelste Methode oder diejenige, die einen am meisten mit Stolz

erfüllt... aber angesichts der Alternativen, die sich einem bieten, halte ich sie noch für die sinnvollste. Amoklaufen kann man ja zur Not immer noch, wenn garnix anderes mehr hilft. □

Jan - 14.1.2006 um 17:58

Zitat

Original von Wafrudnir

welche aussage genau meintest du von mir ??? zitat: Da, so schreibst du, hattest du diese "Ich-hör-nich-drauf" Einstellung ja noch nicht.

Diese: [QUOTE]ich wurde rgelrecht bedürfnisslos ich ging einfach nur noch jeden tag in die schule lies einfach alle sprüche an mir vorbeigehen undtat in meiner freizeit einfach die wenigen dinge die mir spass machten[/QUOTE]

Da warste ja schon in Baden und das war nach der 7ten Klasse, mein ich.. □

... - 15.1.2006 um 05:12

Eyy, wat steht Ihr auf einmal alle so auf Edda und germanische Heldensagen.

Da waren damals @algiz und ich doch die einzigsten, die sich Ewigkeiten darüber untrhalten haben.

Das ist noch zum Teil in dem Thread " Meine Schubladen" von @algiz nachlesbar.

Wie intensiv hast Du Dich denn mt "Edda" oder ggf germanischen Gottheiten beschäftigt, @Wafrudnir?

nightrainmonk - 15.1.2006 um 13:44

Zitat

*Original von Wafrudnir*vielleicht kennst du die Edda , eine sammlung nordischer geschichten , gesänge und dichtungen .man muss aber aufpassen : es gibt verschiedene versionen der edda , einige wurden von christlichen missionaren verfasst um die haiden besser missionieren zu können , doch ein mensch auf island (im mittelalter) der noch dem alten glauben anhing schrieb die wahre edda auf um die geschichten der alten germanen , skandinavier oder wie man sie sonst heutzutage nennt zu erhalten .

zum glück fand ich eine solche original edda , da ich schon seit klein auf diesem naturglauben verfallen bin ich werde dazu ein thema schreiben ,das verspreche ich euch, dann könnt ihr mehr darüber hören und warum ich diesem *glauben* annheim gefallen bin aber vorraus gesagt : ich henge einer selten alten weise dieses glaubens an der noch naturnaher war als blos : oh ihr götter steht uns bei!! . versteht ihr??

@wafrudnir

da würd' mich mal interessieren, welche Version aus dem Mittelalter du meinst. Kann ja, wenn sie auf Island geschrieben wurde, nur die Sturluson-Edda sein, und [B]die[/B] ist nun eindeutig christlich beeinflusst...

Und auch, was die "selten alte weise" ist, würd' mich mal interessieren.

Aber Vorsicht, durch deinen Namen weißt du ja, was mit dem Kopf von jemanden passieren kann, der nicht alle Fragen richtig beantwortet :D
